

Vorträge im ABJ 1984 bis 2009:

22.11.1984

Gerty Spies liest aus ihrem Buch "Drei Jahre Theresienstadt" und aus unveröffentlichten Manuskripten.

01.12.1984

Programm der Tagung *Probleme deutsch jüdischer Identität*.

Prof. Dr. Norbert Altenhofer: Rabbi Faibisch Apollo. Zum Spiel der Identitäten in Leben und Werk Heinrich Heines.

Prof. Dr. Thomas Koebner: "Der Jude geht unbedenklich dem Interessanten nach". Stereotypen der Abgrenzung jüdischen und deutschen Wesens.

Prof. Dr. Gert Mattenklott: Nietzscheanismus und Judentum.

Dr. Renate Heuer: Der Untergang der deutschen Juden. Felix. A. Theilhabers Darstellung der jüdisch-deutschen Identitätsproblematik.

Mendelssohn-Sextett Freiburg spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Michael Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Rabbiner Elazar Benyoetz: "Morgenstunden der Aufklärung". Issachar Behr Falkensohn. Lesung aus dem aphoristischen Werk.

12.12.1984

Prof. Dr. Hans Dieter Zimmermann: Franz Kafka und das Judentum.

23.01.1985

Prof. Dr. Winfried Frey: Die Dunkelmännerbriefe - ein antijüdisches Pamphlet?

13.02.1985

Moritz Steinschneider. Ein jüdisches Gelehrschicksal im 19. Jahrhundert. Eine Zusammenstellung aus Briefen und Berichten von **Marie Louise Steinschneider**.

14.05.1985

Dr. Franz Goldscheider: Theater im Ghetto Theresienstadt.

19.06.1985

Prof. Dr. Ernst Erich Metzner: Jüdische Rheinromantik. MittelalterAufklärung in Heines "Rabbi von Bacherach".

11.07.1985

Thomas B. Schumann: "Bitte streicht mich nicht aus!" Ein Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung: Vergessene jüdische Autoren im Exil vom 11.07. - 11.09.1985.

26.09.1985

Dr. Hans Lehfeldt, New York: Felix Theilhaber. Pionier - Sexologe. Ein Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung: Felix A. Theilhabers Lebenswerk vom 26.09.-26.11.1985.

04.11.1985

Der israelische Schriftsteller **Elazar Benyoetz** liest aus seinem unveröffentlichten Manuskript "Treffpunkt - Scheideweg". Lyrik-Prosa-Aphorismen.

25.11.1985

Dr. Betty Heimann, Montevideo, liest und erzählt "So war es damals...". Emigration nach Uruguay.

07.12.1985

Programm der Tagung *Jüdinnen zwischen Tradition und Emanzipation. 1770-1840*.

Dr. Renate Heuer: Mutter in Israel - Muse der Romantik. Brendel Mendelssohn Veit - Dorothea von Schlegel.

Prof. Dr. Gert Mattenklott: Jüdische Frauen im Briefwechsel.

Priv.-Doz. Dr. Konrad Feilchenfeldt: Jüdische Frauen über Rahel.

Prof. Dr. Norbert Altenhofer: "Der Geist des Weibes soll Blüten tragen und nicht Früchte". Börnes Beziehung zu Henriette Herz und Jeanette Wohl.

08.12.1985

Grete Weil liest ihre Erzählung "Gloria Halleluja".

09.01.1986

Ingo-Wolf Kittel, wissenschaftl. Assistent der Psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg: Arthur Kronfeld. Schicksal und Werk eines jüdischen Psychiaters und Psychotherapeuten in drei deutschen Reichen. Vortrag zur Eröffnung der Gedächtnisausstellung Arthur Kronfelds 100. Geburtstag am 09.01.1986.

30.04.1986

Dr. Ansgar Hillach: Sprache, das hypertrophe Gesellschaftsspiel. Anspruch und Symptomatik der Sprachkritik Fritz Mauthners.

04.06.1986

Eine emanzipierte Frau: **Edith Reifenberg** spricht über: Posen vor 1918. Preußische Politik. Polen und Juden.

02.07.1986

Prof. Chaim Shoham, Universität Haifa: Die Entstehung einer modernen hebräischen Literatur im Deutschland der Aufklärung.

15.10.1986

Helene Adolf, Dr. phil., Professor of German emeritus und **Leonie Spitzer**, Professor Dr. phil.: Ein Stück Wiener Emigrationsgeschichte. Eröffnung der Ausstellung am 15. Oktober 1986. Eine Einführung gibt **Archie Rugh**. Aus den poetischen Werken liest **Margot Wandsleben**.

18. und 19.11.1986

Portrait einer jüdischen Familie - drei Generationen Freudenthal:

18.11.1986: **Peter Freudenthal**: Mein Weg als Künstler und Jude. Eröffnung der Ausstellung mit Bildern von Peter Freudenthal.

19.11.1986: **Heinz Freudenthal** : Mein Vater Max Freudenthal - Rabbiner und Forscher. Eröffnung der Ausstellung Rabbiner **Dr. Max Freudenthal**.

Filmvorführung: Zwei Leben in Schweden. Dirigent in Schweden. Regie **Solveig Freudenthal**, Kommentar: **Heinz Freudenthal**.

19.11.1986, 18 Uhr: Kammermusik mit Werken von **Otto Freudenthal**. Einführende Worte: Heinz Freudenthal. Es spielen der Komponist und Bratscher des Radiosinfonieorchesters Frankfurt.

Jahrestagung 13. und 14.12.1986

13.12.1986: Zum 100. Geburtstag von Albert Ehrenstein: Eröffnung der Gedenkausstellung. Lyrik und Prosa von Albert Ehrenstein liest **Horst H. Vollmer**.

14.12.1986: **Peter Engel**, Hamburg: Zum Leben und Werk Albert Ehrensteins.

Dr. Hanni Mittelman, Jerusalem: Stimme über Barbaropa. Ehrensteins gesellschaftskritische Satire.

11.02.1987

Prof. Dr. Peter Uwe Hohendahl, Cornell University: Kosmopolitischer Patriotismus. Ludwig Börnes Suche nach nationaler Identität.

07.05.1987

H.W. Katz spricht über Juden und andere - dann liest er aus seinen Romanen "Die Fischmanns", "Schloßgasse 21".

14.05.1987

Prof. Dr. Jens Malte Fischer, Universität Siegen: "Jüdischer Selbsthaß". Zur deutsch-jüdischen Pathologie am Ende des 19. Jahrhunderts.

26.05.1987

Dr. Maria Klanska, Krakau: Zwischen Licht und Finsternis. Zum Bildungsstreben der galizischen Haskala (Aufklärung),

24.06.1987

Anläßlich seines 75. Geburtstages: **Werner Lansburgh** liest Heiteres aus seinem Bestseller "Dear Doosie" und Nachdenkliches aus seinen Exilmemoiren "Strandgut Europa". Mit Werkstattgespräch.

03.06. 1987

Dr. Hildegard Hummel: Die Memoiren der Glückel von Hameln. Ein jüdisches Frauenschicksal im 17. Jahrhundert.

02.07.1987

Prof. Dr. Dr. Alois Hofman: Das tausendjährige Dasein der Böhmisches Judenschaft. Verfolgung-Vertreibung-Vernichtung.

21.10.1987

Prof. Dr. Hildegard Feidel-Mertz: Vortrag zur Eröffnung einer Ausstellung zu Leben und Werk von Hans Weil 1898-1972. Ein Frankfurter Pädagoge im Exil.

11.11.1987

Dirk Krüger, Bergische Universität/Gesamthochschule Wuppertal: Rekonstruktion eines Lebens - Ruth Rewald geboren am 5. Juni 1908 in Berlin, am 20. Juli 1942 deportiert nach Auschwitz.

25.11.1987

Prof. Dr. Rudolf Schottlaender, Berlin DDR: Antisemitische Verfolgung Berliner Wissenschaftler im "Dritten Reich".

09.12.1987

Gad Hugo Sella: Der Krieg im Libanon.

28.01.1988

Prof. Dr. Peter Seibert, Universität Siegen: Der Tugendbund. Ein gesellig-erotisches Experiment des 18. Jahrhunderts.

04.02.1988

Emigration nach Italien: **Ruth Davidovits** liest aus ihren Aufzeichnungen: Leben in der Illegalität. Arbeit für die "Alija Beth" nach 1945.

11.02.1988

Dr. Werner Feudel, Zentralinstitut für Literaturgeschichte Akademie der Wissenschaften DDR: Peter Schlemihls wundersame Geschichte.

11.05.1988

Prof. Dr. Martin Bollacher, Ruhr-Universität Bochum: "Wie gebannt in diesem magischen Judenkreise": Der Fall Joseph Süß Oppenheimer und die "Jud-Süß"-Literatur als Wegzeichen des deutsch jüdischen Verhältnisses.

16.06.1988

Privatdozent Dr. Richard Faber, Freie Universität Berlin: Halacha und Haggada. Günther Anders in der Tradition jüdisch-deutscher Merkprosa.

20.06.1988

Dr. Hans Lehfeldt, New York: Martin Gumpert Berlin 1897-1955 New York. Dichter-Schriftsteller-Arzt-Sozialhygieniker.

15.12.1988

Dr. med. Ralf Seidel, Leitender Arzt der Rheinischen Landeslinik Mönchengladbach: Psychiatrie und Nationalsozialismus.

28.01.1989

Jahrestagung *Antisemitismus-Zionismus-Antizionismus*

Rainer Brändle: Antisemitismus in der Literaturgeschichtsschreibung: Adolf Bartels.

Andrea Boelke: Theodor Lessings jüdischer Selbsthaß.

Pamela Wolf: Robert Jaffe: "Ahasver". Der Einfluß des Antisemitismus auf das jüdische Identitätsempfinden.

Frank Kind: Zionismus als Utopie. Moritz Güdemanns Stellung zum Nationaljudentum.

Dr. Renate Heuer: Zionistischer Traum und jüdische Realität. Samuel Lublinskis "Zionsliebe".

Fischel Libermann: Zur Entstehung und Entwicklung der jiddischen Sprache und Literatur.

17.06. bis 16.07.1989

Gedenkausstellung: Johannes Ilmari Auerbach. Joannes Ilmari, John Allenby 1899-1950 in der Evangelischen Stadtkirche Alt-Höchst.

22.06.1989

Prof. Dr. Horst D. Schlosser: Eine literarische Positionsbestimmung nach dem Holocaust. Zu Jurek Beckers "Bronsteins Kinder".

14.07.1989

Lesung: Johannes Ilmari Auerbach - Eine Autobiographie in Briefen. Es lesen **Dr. Renate Heuer** und **Frank Kind** in der Evangelischen Stadtkirche Alt-Höchst.

31.10.1989

Dr. Lorenz Jäger, Frankfurt: "Primat des Gestus". Überlegungen zu Benjamins Kafka-Essay.

09.11.1989

Stephan Reimertz, Berlin: Karl Kraus heute. Geschichte einer Lektüre 1980 bis 1989.

30.11.1989

Birgit Seemann, Frankfurt: "...ich Denker bin ein Jude." Gustav Landauers Judentum und seine Freundschaft mit Martin Buber.

12.12.1989

Dr. Peter Honigmann, Strasbourg: Über den Realitätsgehalt eines Mythos. Der Einfluß von Moses Mendelssohn auf die Erziehung der Brüder Humboldt.

19.12.1989

Chanukka-Feier: Was ist Chanukka? Wie haben deutsche Juden uns dieses Fest beschrieben? Wie wurde es traditionell gefeiert? Wie stellt es ein jiddischer Schriftsteller in Amerika dar?

25.01.1989

Karl Kröhnke, Frankfurt: Feuchtwangers Josephus Flavius und seine Idee des Judentums.

Jahrestagung 03.02.1990

Dieter Brockmeyer: Über den Antisemitismus in Gustav Freytags Roman "Soll und Haben".

Dr. Thomas Lindner: Fremdlinge mit dem "Pathos der Ausnahme im Herzen". Thomas Manns problematisches Verhältnis zum Judentum.

Prof. Dr. Dr. Ernst Lustig: Jüdische Friedhöfe in Schlesien einst und jetzt am Beispiel des alten jüdischen Friedhofs zu Gleiwitz. Lichtbildervortrag.

Wolfgang Jeremias: Begegnungen mit den Liedern der Ostjuden. Mit Tonbandbeispielen.

15.02.1990

Margarete Exler: Prof. Dr. Cora Berliner (1890-1942). Bestandsaufnahme eines beispielhaften Lebens.

27.02.1990

Charlotte E. Zernik, New York, referiert über ihre "Wiederbegegnung mit Deutschland".

03.05. und 23.05.1990

Gemeinschaftsveranstaltung über das Pessach-Fest mit der Jüdischen Volkshochschule Frankfurt: Einer der wichtigsten jüdischen Feiertage, der an den Auszug der Kinder Israels aus Ägypten erinnert, soll vorgestellt werden.

Dr. Renate Heuer liest aus dem Romanfragment Heinrich Heines "Der Rabbi von Bacherach".

Roberto Fabian, Leiter der Jüdischen Volkshochschule, stellt einige Gedanken aus dem Aufsatz "Befreiung in der Geschichte" von Pinchas Lapide zur Diskussion.

17.05.1990

Kantor Avigdor Zuker, Wiesbaden: Kantore Musik im jüdischen Gottesdienst.

29.05.1990

Frank Kind: "Wiedergutmachung". Ein diffiziles Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte.

07.06.1990

Henry Faktor: Franz Oppenheimer - Leben und Werk.

21.06.1990

Ilse und Hans Juergensen, Tampa/Florida: Betrachtungen und Gedichte. Ein zweisprachiger Vortrag (Englisch und Deutsch).

28.06.1990

Peter Köhler: Die "Entjudung" der deutschen Kulturszene am Beispiel der Musik.

05.07.1990

Rainer Brändle: Helden sind gerade keine da - Jurek Beckers jüdische Romane.

25.10.1990

Jakob Hessing, Jerusalem: Sigmund Freud und der Tod. Einige Gedanken zur Psychoanalyse.

29.11.1990

Gemeinschaftsveranstaltung über den Schabbat mit der Jüdischen Volkshochschule. Rolf Löwenbein wird die Schabbat-Beschreibung aus "Schir-ha-schirim" von Scholem Alejchem ins Deutsche übertragen. Dr. Renate Heuer liest aus "Hundert und ein Schabbat" (1842) von Hermann Schiff. Der Schabbat "ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Kindern Israel" (Exodus 31,17) - einige religionsgeschichtliche Gedanken von Roberto Fabian.

06.12.1990

Dr. Renate Heuer und **Frank Kind** lesen aus Johannes Ilmari Auerbach, Joannes Ilmari, John I. Allenby 1899-1950. Eine Autobiographie in Briefen.

30.01.-03.02.1991

Symposium: Konfrontation und Koexistenz. Realität und Utopie im Verhältnis von Juden und Nichtjuden. Eine Veranstaltung des Archivs Bibliographia Judaica mit Vorträgen und Diskussionen vom 30. Januar bis zum 3. Februar im Konferenzraum 3 des Sozialzentrums (Neue Mensa) der LW. Goethe-Universität.

30.01.1990:

Dr. Renate Heuer, Frankfurt: Rezeption eines Vorurteils - Über Lessings Komödie "Die Juden".

Prof. Dr. Michael Graetz, Jerusalem: Jüdisches Bildungsbürgertum und moderner Judenhaß: Ascher-Börne-Heine-Riesser-Johann Jacoby.

Dr. Peter Honigmann, Heidelberg: Über den Unterschied zwischen Alexander und Wilhelm von Humboldt in ihrem Verhältnis zu Juden und Judentum.

Frank Kind M.A., Frankfurt: "Der bornierte jüdische Winkel-Gott" oder die falsche Alternative Judentum-Christentum aus der Sicht Franz Grillparzers.

Prof. Dr. Winfried Frey, Frankfurt: Zum Endinger Judenspiel.

31.01.1990:

Prof. Dr. Günter Oesterle / Ingrid Oesterle, Gießen: Philisterkritik und Antisemitismus in der Romantik.

Dr. Gunnar Och, Erlangen: Alte Märchen von der Grausamkeit der Juden. Zur Rezeption judenfeindlicher Blutschuld-Mythen durch die Romantiker.

Dr. Thomas Lindner, Frankfurt: Judendämmerung. Richard Wagner und der Bayreuther Kreis - Von der Polemik gegen das Judentum in der Musik zur antisemitischen Agitation.

Prof. Dr. Egon Schwarz, St. Louis, Missouri: Antisemitismus ohne Grenzen: Drumont und Dühring im Vergleich.

Dr. habil. Maria Klanska, Krakau: Das Verhältnis zwischen Juden und Nichtjuden in den polnischen Judengeschichten und in den galizischen Erzählungen von Leopold von Sacher-Masoch.

01.02.1990:

Prof. Dr. Notker Hammerstein, Frankfurt: Jüdische Professoren an deutschen Universitäten.

Prof. Dr. Willy Schottroff, Frankfurt: Der verweigerte Dialog Martin Buber und seine christlichen Gesprächspartner 1928-1932.

Prof. Dr. Thomas Koebner, Berlin: Vorstellungen von einem Schreckensort: Judenverfolgung und Konzentrationslager im Fernsehfilm.

Jakob Hessing, Jerusalem: Else Lasker-Schüler. Zur Rezeptionsgeschichte.

Prof. Dr. Dr. Alois Hofman, Prag: Der Polnaer Ritualmordprozeß.

02.02.1990:

Prof. Dr. Karl Erich Grözinger, Frankfurt: Martin Bubers Chassidismus als Versuch einer Modernisierung des Judentums.

Oberstudiendirektor und Landeskirchenrat a. D. Karl Heinz Potthast, Bielefeld: Christ sein und Jude bleiben. Hans Ph. Ehrenberg - Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. theol. h.c. (1883-1958).

Dr. Lorenz Jäger, Frankfurt: Modelle christlich jüdischer Kooperation: Walter Benjamin, Martin Buber und F.C. Rang in den Anfangsjahren der Weimarer Republik.

Prof. Dr. Gert Mattenklott, Marburg: Antijudaismus im kulturkritischen Neopaganismus (Schuler, Klages u.a.)

Andrea Boelke M.A., Frankfurt: "...dem Buche vom Selbsthaß eine Kuppel bauen...". Über Zionismus und Sozialismus in Theodor Lessings Essay.

Dr. Karl Kröhnke, Frankfurt: Lion Feuchtwangers "Gespräche mit dem Ewigen Juden".

Prof. Dr. Norbert Altenhofer, Frankfurt: Rainer Werner Fassbinder: Shylock in Frankfurt?

3. 02.1990:

Mitgliederversammlung des Archivs Bibliographia Judaica e. V.

Vortrag von Peter Köhler: Der Einfluß jüdischer Musiker und Komponisten auf die Unterhaltungsmusik der Goldenen Zwanziger. Mit Musikbeispielen.

16.05.1991

Rolf Löwenbein, Frankfurt: Juden und Deutsche.

23.05.1991

Dr. Siegbert Wolf, Frankfurt: "Sich der entstehenden Menschheit schenken". Gustav Landauers Wirkung auf den deutschsprachigen Zionismus.

06.06.1991

Kantor Avigdor Zuker, Wiesbaden: Heiteres und Besinnliches aus der Welt des Judentums. Jiddische Anekdoten, Witze, Lieder und anderes.

20.06.1991

Gudrun Jäger, Bologna: Gertrud Kolmar. Eine deutsche Jüdin in der NS-Zeit. Zwischen Selbstverteidigung und Selbstaufgabe.

27.06.1991

Juden und Deutsche (II.), Fortsetzungsveranstaltung: **Roberto Fabian**, Leiter der Jüdischen Volkshochschule Frankfurt, und **Rolf Löwenbein** stellen an diesem Abend folgende Fragen zur Diskussion: Wie tragfähig ist der Begriff "Antisemitismus" auch heute noch? Ist

Antizionismus mit Antisemitismus identisch, oder handelt es sich um zwei verschiedene Phänomene, die nicht miteinander vermischt werden dürfen? Ist der Antisemitismus ein Phänomen, zu dessen Überwindung es keine Lösung gibt?

24.10.1991

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Jüdischen Volkshochschule Frankfurt a. M.
Dr. Gottfried H. Wagner, Mailand: Das musikalische Zeittheater Weills in der Zusammenarbeit mit Brecht.

19.11.1991

Wolfgang Jeremias, Wiesbaden: Gleichzeitigkeit jüdischer und christlicher Glaubenszeugnisse. Dargestellt am Beispiel des Chassidismus des Baal Schem tow und Pietismus des Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf im Rahmen der Herrnhuter Brüdergemeine.

03.12.1991

Gerhard Jungfer, Berlin: Max Alsberg - Verteidigung als ethische Mission.

28.01.1992

Dr. Thomas Regehly, Frankfurt: Vom Geist des Buchstabens. Walter Benjamin und das Lesen.

29.02.1992

Prof. Dr. Winfried Frey, Frankfurt: "Keyn volck uff erden nymer dzeyt / Also grossen haß im mut / als der jud zum christen dut". Zu einem antijüdischen Text aus dem frühen 16. Jahrhundert.

26.05.1992

Prof. Dr. Guy Stern, Wayne State University, Detroit: Else Ury die "Nesthäkchen"-Autorin.

16.06.1992

Dr. h.c. Ernst Loewy, Frankfurt: "Mein Judentum". Selbstaussagen jüdischer Autoren deutscher Sprache nach 1945.

15.10.1992

Dr. phil habil. Richard Faber, Berlin: "Von Aachen nach Jerusalem und nicht wieder zurück". Zum 100. Geburtstag von Ludwig Strauss.

27.10.1992

Margarete Exler, Heppenheim: Ludwig Strauss. Leben und Werk eines deutsch-hebräischen Dichters.

06.11.-08.11. 1992

Symposion: Gustav Landauer. Eine Bestandsaufnahme. Symposion zum Gedenken an Norbert Altenhofer.

23.11.1992

Jakob Hessing, Jerusalem: Gedichte nach Auschwitz.

10.02.1993

Prof. Dr. Günter Hartung, Halle/Saale: Kafka "...berührt den Grund des deutschen Volkstums so gut wie des jüdischen" (W. Benjamin). Über Juden und Des Knaben Wunderhorn.

18.05.1993

Dr. Renate Heuer, Frankfurt: Helene Adler (1849-1923). Eine jüdische Sozialpädagogin und Schriftstellerin - neu entdeckt. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Frauen in Frankfurt a. M." der Frankfurter Bürger-Stiftung im Holzhausenschlößchen. Einführung: Angelika Hübscher. Vortrag mit Diskussion in freundlicher Zusammenarbeit mit der Schopenhauer Stiftung Arthur Angelika Hübscher in memoriam Christian Hübscher.

17.06.1993

Doris Geis, Frankfurt: Henriette Arendt (1874-1922). Eine außergewöhnliche Frau und vergessene Autorin.

24.06.1993

Prof. Dr. Guy Stern, Wayne State University, Detroit: Barbara Honigmann - deutsch und jüdisch und französisch.

25.06.1993

Dr. Julie Boghardt, Wolfenbüttel: Minna Flake (1886-1958). Von der Dichtermuse zur Sozialistin.

08.07.1993

Elisabeth Conradi, Frankfurt: "Verdammt, zu irren und verdammt, zu lieben!". Margarete Susman (1872-1966) Dichterin und Philosophin.

21.10.1993

Surrealismus als Kritik: Die "Lesestücke" von Theodor W. Adorno und Carl Dreyfus. - Einleitung und Kommentar: **Lorenz Jäger**. - Sprecher: Peter Heusch.

03.11.1993

Ignatz Bubis: Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland.

13.01.1994

Andrea Weinmann, Frankfurt: Das Bild vom Juden im Werk von Marie von Ebner-Eschenbach. Am Beispiel der Erzählung "Der Kreisphysikus".

01.02.1994

Prof. Dr. Michael Graetz, Hebrew University, Jerusalem, Inhaber der Martin-Buber-Stiftungsgastprofessur: Die Juden - Vom Diaspora- zum Staatsvolk.

10.02.1994

Else Lasker-Schüler-Geburtstagsabend. 125. Geburtstag (11.2.1869-22.01.1945). Vortrag von **Dr. Dirk Krüger**, Vorsitzender des Beirats der Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft, Wuppertal: "Wo soll ich hin? Oh Mutter mein, weißt du's? Auch unser Garten ist gestorben!...". Else Lasker-Schüler im Exil 1933-1945.

Peter Heusch trägt Texte von Else Lasker-Schüler aus ihrer Exilzeit vor.

17.05.1994

Dr. phil. habil. Richard Faber, Berlin: Karl Wolfskehl - ein deutschjüdischer Anti-Intellektueller.

31.05.1994

Prof. Dr. Hartmut Scheible, Frankfurt am Main: "Der dressierte Blick" Arthur Schnitzler und die Krise des Liberalismus.

14.06.1994

Arnim Otto, Offenbach: Joshuas Traum (Lesung).

06.07.1994

Aldo Palmieri, Frankfurt am Main: Die Judenbuche eine antisemitische Novelle?

06.11.1994

Josef Burg, Czernowitz, liest aus seinen Werken. Gemeinschaftsveranstaltung mit der Jüdischen Volkshochschule und dem Palais Jalta, Frankfurt am Main.

22.11.1994

Dr. h.c. Ernst Loewy, Frankfurt am Main: Lessing und Spira. Ein unbekanntes Werk von Louis Fünberg.

08.12.1994

Renate Heuer und **Marie-Louise Steinschneider** lesen im Jüdischen Museum Frankfurt aus: "Moritz Steinschneider. Briefwechsel mit seiner Verlobten Auguste Auerbach. 1845-1849. Ein Beitrag zu jüdischer Wissenschaft und Emanzipation". - Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Jüdischen Lehrhaus e.V., Frankfurt am Main.

18.01.1995

Dr. Lorenz Jäger: Kracaures Blick. Überlegungen zu Siegfried Kracaures Dissertation „Die Entwicklung der Schmiedekunst“.

30.01.1995

Vorstellung der neuen Reihe: „Campus Judaica“.

Marie Louise Steinschneider und **Dr. Renate Heuer** lesen aus „Moritz Steinschneider. Briefwechsel mit seiner Verlobten Auguste Auerbach“.

12.02.1995

„Von einem glücklichen Leben blieb keine Erinnerung“. **Stella Rotenberg** liest aus ihrem Gesamtwerk.

23.05.1995

Prof. Dr. Winfried Frey: "10 Tonnen Gold". Zum Bild des Wucherjuden vom 15. bis in das 20. Jahrhundert.

13.06.1995

Dr. Heather Valencia: Else Lasker-Schüler – Abraham Nochem Stenzel und die jüdischen Dichter in Berlin.

20.06.1995

Prof. Dr. Hartmut Scheible: Ich kann schreiben nach jeder Richtung“. Journalistenkomödien zwischen Kotzebue und Schnitzler.

25.11.1995

Annäherung an Elias Canetti. Ein Kolloquium zum 90. Geburtstag.

Nicola Stoltenberg: Verwandlung und Toleranz. **Ansgar Hillach:** Die Unschuld der Meute
Axel Gunther Steussloff: Das Eine und das Viele oder wieviele Stimmen hat Marrakesch?
Heike Knoll: Die Gegenwart begann im Pleistozän. **Steffi Wieprecht-Roth:** „Die Freiheit in der Zeit ist die Überwindung des Todes“. **Christiane Altvater:** Januskopf des Alters. **Doron Rabinowici:** Warum die Milch vom Fleisch getrennt werden muß oder „Die gerettete Zunge“.

21.05.1996

Gerald Hubmann: Völkischer Nationalismus und Antisemitismus im frühen 19. Jahrhundert.

23.01.1997:

Gudrun Jäger: Gertrud Kolmar und Nelly Sachs. Im Kontext des deutsch-jüdischen Kulturghettos (1936-1940)

01.02.1997

Präsentation der neuen Publikation von **Siegbert Wolf:** „Jüdisches Städtebild Frankfurt a.M.“. **Dr. Thomas Sparr**, Lektor des Jüdischen Verlages, wird über die Geschichte des Verlages sprechen. Frau **Dr. Renate Heuer**, Leiterin des Archivs Bibliographia Judaica, wird einen Text aus dem Buch lesen.

15.04.1997

Wilfried Weinke (Hamburg): Müssen wir wieder emigrieren? Der Publizist Heinz Liepman(n) und seine Auseinandersetzung mit Anti- und Philosemitismus nach 1945.

26.04.1997

Einladung zum Musiknachmittag: **Carlo Menzel (Jever)** spielt Oboe und Englisch Horn und liest kurze Prosastücke von Bruno Schulz (1892-1942).

14.05.1997

Prof. Dr. Winfried Frey: Der vergiftete Gottesdienst. Zur Funktion des Frankfurter Passionsspiels.

18.06.1997

Ums Lebenswerk betrogen: Walter Guttman (1873-1941) und seine „Medizinische Terminologie“. Vortrag von **Prof. Dr. Peter Voswinkel (Lübeck)**.

28.02.1998

Peter-Anton von Arnim: „Bettina von Arnims jüdische Sendung“
Dr. Renate Heuer: Heinrich Heine und „der dumme Kerl“.

14.05.1998

Prof. Dr. med. Eduard Seidler (Freiburg i. Br.): Die Schicksale der jüdischen Kinderärzte 1933-1945.

30.06.1998

Prof. Dr. Ralph-Rainer Wuthenow: „Eure Dichter sind auch meine...“.
Karl Wolfskehl (1869-1948).

09.07.1998

Präsentation des Buches von **Birgit Seemann:** Hedwig Landauer-Lachmann. Dichterin, Antimilitaristin, deutsche Jüdin.

09.11.1998

Dr. Manfred Voigts (Berlin): Fichte als „Judenfresser“ und Prophet der Zionisten.

19.11.1998

Prof. Dr. Klaus Jeziorkowski (Frankfurt): „Sätze, die keiner versteht“. Gertrud Kolmars Erzählung „Die jüdische Mutter“.

13.12.1998

Lese-Nachmittag im Archiv Bibliographia Judaica. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentieren die aktuelle Publikationen des Archivs.

07.02.1999

Sammy Gronemann: Jüdische Selbstwahrung in Deutschland aus zionistischer Sicht.
Vortrag von Frau **Dr. Hanni Mittelman** (Jerusalem). **Dr. Renate Heuer** liest aus „Schalet“ und **Dr. Manfred Pabst** spricht über talmudische Logik und satirische Kasuistik in „Schalet“.

02.06.1999

Dr. Renate Heuer: Anna Seghers. Jüdin und Kommunistin. Rezeptionsgeschichte und literarische Qualität.

16.06.1999

Karin Schlootz: „und du sollst das Leben wählen“. **Friedrich Wolf:** Die Wurzeln von Poesie und Drama in der jüdischen Ethik.

19.12.1999

Lesenachmittag im Archiv. Antworten zu Fragen zum jüdischen Leben im Alltag.

25.05.2000

PD Dr. Stefan Trappen (Universität Mainz): Joyce-Rezeption und Gegenwartsdiagnose in Koeppens Roman „Tauben im Gras“.

06.06.2000

Dr. Manfred Pabst: Ästhetik und Ethik bei Margarete Susman.

24.10.2000

PD Dr. Manfred Voigts (Universität Potsdam): Die Dimension der deutsch-jüdischen Symbiose.

07.11.2000

Buchvorstellung: Jeanette Wolff. Politikerin und engagierte Demokratin (1888-1976). Die Autorin **Dr. Birgit Seemann** gibt eine Einführung in Leben und Werk. **Prof. Dr. Susanne Miller (Bonn)** berichtet aus ihrer Bekanntschaft mit Jeanette Wolff.

21.11.2000

Dr. phil. habil. Ludger Heid: Ostjüdische Kultur im Deutschland der Weimarer Zeit.

20.06.2001

Dr. Iris Harnischmacher: Die blendende Erfahrung der Epoche.

10.07.2001

Dr. Rainer Brändle: Das Jüdische versteht sich von selbst. Autobiographische Skizzen von Ernst Lissauer.

15.10.2001

Doris Bensimon: Adolph : Adolph Donath (1876-1937). Ein jüdischer Kunstwanderer in Wien, Berlin und Prag.

19. - 21. 10. 2001

Symposium. In memoriam Norbert Altenhofer. Ein Résumé nach zehn Jahren.

Dr. Winfried Frey: Kein Rabbi in Bacharach. Zur Geschichte des ‚Heiligen‘ Werner von Oberwesel. **Dr. Ernst E. Metzner:** Jüdisch-deutsche und deutsche Rhein- und

Nationalromantik zwischen 1824 und 1840/41. **Prof. Dr. Joseph A. Kruse** (Düsseldorf): Verborgene Lesarten. Norbert Altenhofers Beitrag zur Heineforschung.

Dr. Gunnar Och (Erlangen): In der Spur des Ewigen Juden. Heinrich Heine und das Ahasver-Motiv. **Dr. Frank Kind:** Metaphern des Unbewußten. Die Literatur und die Religion bei Sigmund Freud. **Siegbert Wolf:** "Ich hoffe noch vielfältiger eins zu sein als ich weiß" -

Gustav Landauer, Otto Gross und die Psychoanalyse. **Dr. Lorenz Jäger:** Theologie der Blicke. Franz Rosenzweigs "Stern der Erlösung". **Prof. Dr. Doris Bensimon** (Paris): Adolph Donath in Berlin. **Prof. Dr. Klaus Jeziorkowski:** Norbert Altenhofers Stil. Unsystematische

Beobachtungen zu einem wissenschaftlichen Phänomen. **Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler:** Erinnerung. **Dr. Hanni Mittelmann** (Jerusalem) Heinrich Heine in der zionistischen

Rezeption. **Dr. Birgit Seemann:** "[...] eine Menschheit über allen Völkern" - Auguste Hauschner, Schriftstellerin zwischen Prag und Berlin. **Dr. Heather Valencia**

(Stirling/Schottland): "Dieser erstaunliche Jude": Abraham Nochem Stenzels Berliner Jahre. **Dr. Renate Heuer:** Ludwig Börnes Freundinnen: Henriette Herz aus Berlin, Jeanette Wohl

aus Frankfurt

24.11.2001

Ingo-Wolf Kittel: Der Schatten im Leben von Karl Jaspers: ARTHUR KRONFELD (1886-1941)

14.12.2001

Christa Walz: Jeanette Wohl und Ludwig Börne. Dokumentation und Analyse des Briefwechsels.

14.02.2002

Dr. Kai Kaufmann (Berlin): „Ein so stummes wie unerschöpfliches Bildungsproblem“. Rudolf Borchardt zwischen jüdischer Familienherkunft und deutscher Kulturmission.

22.05.2002

Prof. Dr. Gunnar Och: In der Spur des Ewigen Juden. Heinrich Heine und das Ahasver-Motiv.

15.06.2002

Zeugenschaft: Varnhagen von Ense's „Denkwürdigkeiten“. Vortrag von **Prof. Ralph-Rainer Wuthenow**.

19.06.2002

Thomas Blume: Werner Kraft als Leser.

26.11.2002

Einladung zur Lesung/Buchpräsentation Oskar Cohn. Ein Sozialist und Zionist im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. Vortrag von **Dr. phil. Ludger Heid**, der Autor des Buches.

05.12.2002

Dr. phil. habil. Richard Faber (Berlin): Judenfreundlicher Kosmopolitismus versus judenfeindliche Germanomanie. Brüder Grimm und Johann Peter Hebel im Vergleich.

12.12.2002

Prof. Dr. med. Peter Voswinckel (Lübeck): Der jüdische Arzt in der Literatur des 20. Jahrhunderts.

14.02.2003

Moritz Goldstein: Knstwartdebatte 1912. „Wir Juden verwalten den geistigen Besitz eines Volkes, das uns die Berechtigung und die Fähigkeit dazu abspricht.“ Vortrag von **PD Dr. Manfred Voigts** (Berlin).

09.05.2004

Wilfried Weinke: Vortrag zur Eröffnung seiner Ausstellung im jüdischen Museum in Frankfurt a. M.

10.05.2004

„Wenn ich meine Geige nicht hätte...“ Ein Abend für Alma Rosé. Vortrag von **Anita Lasker-Wallfisch** (London).

19.12.2004

Buchpräsentation: Helene Adolf. Gesammelte Schriften. Herausgegeben von **Dr. Renate Heuer** und **Prof. Dr. Michael Dallapiazza**.

10.12.2005

Bettina Ferratusco: Ist Mensch nicht gleich Mensch? Bemessen der Menschenwürde nach zweierlei Maß: Diffarmierung, Ausgrenzung und Diskriminierung von Juden in Werken Clemens Brentanos.

Anna Osipov: Arthur Schnitzler, "Der Weg ins Freie".

Torben Giese: Theilhabers "Untergang der deutschen Juden"

22.03.2006

Wilfried Weinke: „Ein begnadeter Erzieher, ein vielseitiger Schriftsteller, ein tapferer Kämpfer“ Zum 150. Geburtstag von Jakob Loewenberg (1856-1929)

17.05.2006

Ludger Heid: Arnold Zweig und Ruth Klinger. Eine literarisch-künstlerische Freundschaft zwischen Berlin-Haifa-Prag-Bern/Zürich-Berlin.

20.06.2006

Lilian R. Furst: Erinnerung ist der Weg zur Versöhnung.

Lilian R. Furst floh 1938 mit ihren Eltern vor dem Naziregime aus Wien.

02.11.2006

Prof. Dr. Eva J. Engel-Holland: Moses Mendelssohn und die Jubiläumsausgabe.
42 Bände in 220 Jahren.

20.03.2007

Prof. Dr. Wilma Aden-Grossmann: Berthold Simonsohn. Biographie des jüdischen Sozialpädagogen und Juristen (1912-1978) (Buchvorstellung - Campus Judaica, Band 23)

10.07.2007

Dr. Anja Pech: Hermann Oppenheim (1858-1919). Leben und Werk eines jüdischen Arztes.

09.10.2007

Dr. Jacob Rosenthal: Die Ehre des jüdischen Soldaten. Die Judenzählung im Ersten Weltkrieg und ihre Folgen. (Buchvorstellung - Campus Judaica, Band 24)

06.12.2007

Prof. Dr. Gideon Freudenthal: Salomon Maimon, Systematische Philosophie in Kommentar-Form.

22.04.2008

Dieter Brockmeyer: Fremd - In der Fremde – Daheim. Zwei deutsche Karrieren in der Zeit des III. Reiches: Fritz Lang und Ernst Lubitsch.

13.05.2008

Antonia Schmid: Antisemitismus und Erinnerungsabwehr im deutschen Film?
Zur kollektiven Viktimisierung Deutscher in den neuen "Event-Movies"

28.05.2008

Dr. phil. habil. Richard Faber: „deutschbewusstes Judentum“ und „jüdischbewusstes Deutschtum“. Der historische und politische Theologe Hans-Joachim Schoeps (1908-1980).

03.06.2008

Univ. Prof. em. Dr. Hans Erich Troje: Lebensweg und Werk des Psychoanalytikers:
Dr. phil. Dr. med. Kurt Robert Eissler (1908–1999) aus persönlicher Sicht.

24.06.2008

Dr. phil. habil. Ludger Heid: Vom „Judenstaat“ zum Staat der Juden.
Von der Balfour-Deklaration über den UN-Teilungsbeschluss zur Gründung des Staates Israel.

14.05.2009

Peter Comans, Heather Valencia: Buchpräsentation zum 25. Band der Reihe Campus-Judaica (Jubiläums-Ausgabe) Abraham Sutzkever – Geh über Wörter wie über ein Minenfeld.

23.10.2009

Dr. Renate Heuer: Vorstellung des neuen Archiv-Projekts: „Das Lexikon jüdische Akademikerinnen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz“